

RAUCHSTOPP Mini-Intervention in der Schwangerschaft und postpartum

«RAUCH»

1. Rauchstatus und Umfeld erfragen

«Rauchen Sie ?

Haben Sie unmittelbar vor Ihrer Schwangerschaft/vor Geburt Ihres Kindes geraucht?»

«Raucht jemand in ihrem Haushalt ?»

«STOPP»

2. Rauchstopp und rauchfreie Umgebung empfehlen

«Ein Rauchstopp und eine rauchfreie Umgebung sind das Wichtigste, was Sie für sich und Ihr Baby tun können.»

UND

«Sorgen Sie gemeinsam für ein rauchfreies Zuhause.»

«BERATUNG»

3. Beratung anbieten

«Ein Rauchstopp gelingt am besten mit einer professionellen Beratung.»

«ANMELDEN»

4. Anmelden

«Ich melde Sie bei der Rauchstopp-Beratung an und Sie erhalten einen Gesprächstermin.

Möchten Sie den Termin vor Ort oder online wahrnehmen?»

UND

«Wir empfehlen Ihnen, den Partner mitzunehmen.»



RAUCHSTOPP-BERATUNG in der Schwangerschaft und postpartum

- Nicht pharmakologische Entwöhnung immer Mittel der Wahl
- Ziel: absoluter Rauchstopp per sofort
- Individuelle, professionelle Beratung erhöht die Chance für einen erfolgreichen Rauchstopp
- Anmeldung zur Rauchstopp-Beratung am KSSG via Auftrags-Plugin (PMS), Beratung auch online möglich
- Alternativ (auch in verschiedenen Sprachen möglich) telefonische Beratung durch die Rauchstopplinie
- Bei fehlendem Erfolg mittels Beratung alleine werden auch Nikotinersatzpräparate (vorwiegend kurzwirksam) eingesetzt